

Website: [kiongroup.com/medienseite](http://kiongroup.com/medienseite)

Twitter: [@kion\\_group](https://twitter.com/kion_group)

## **KION Group startet mit starkem ersten Quartal ins Geschäftsjahr 2019**

- **Wertmäßiger Auftragseingang liegt bei 2,118 Mrd. € und wächst mit einem Plus von 12,4 Prozent weiter sehr dynamisch**
- **Auftragsbestand steigt im Vergleich zum Jahresende leicht von 3,3 Mrd. € auf 3,4 Mrd. €**
- **Deutliches Umsatzplus von 13,0 Prozent auf 2,083 Mrd. €**
- **Bereinigtes EBIT legt um 15,5 Prozent auf 182,4 Mio. € zu**
- **Bereinigte EBIT-Marge verbessert sich von 8,6 auf 8,8 Prozent**
- **Steigerung des Konzernergebnisses um 36,1 Prozent auf 93,1 Mio. €**
- **Solider Free Cashflow von 82,0 Mio. € unterstreicht gute operative Entwicklung**
- **Prognose für 2019 bestätigt**

Frankfurt/Main, 25. April 2019 – Die KION Group ist in einem anspruchsvollen Marktumfeld kraftvoll in das Geschäftsjahr 2019 gestartet und hat als führendes Unternehmen der Branche ihren profitablen Wachstumskurs fortgesetzt. Der Auftragseingang wuchs sehr dynamisch um 12,4 Prozent von 1,885 Mrd. € im Vorjahreszeitraum auf nunmehr 2,118 Mrd. €, insbesondere getragen durch die erfreuliche Auftragsentwicklung im Segment Supply Chain Solutions (SCS). Dabei sind geringe positive Währungseffekte vor allem aus dem US-Dollar in Höhe von 24,6 Mio. € zu berücksichtigen. Der Auftragsbestand legte weiter zu und betrug Ende März 3,375 Mrd. € gegenüber 3,301 Mrd. € zum Jahresende 2018. Der Markt für Materialfluss-Lösungen bleibt weiter intakt, entschieden getrieben durch das Wachstum des globalen E-Commerce.

Der Konzernumsatz erhöhte sich deutlich um 13,0 Prozent auf 2,083 Mrd. €, wozu beide operativen Segmente, Industrial Trucks & Services (IT&S) sowie Supply Chain Solutions, gleichermaßen beitrugen. Positive Währungseffekte, überwiegend aus dem US-Dollar, betragen hier 24,8 Mio. €. Das bereinigte EBIT der KION Group lag mit 182,4 Mio. € ebenfalls sehr deutlich über dem Vorjahreswert von 157,9 Mio. € und verzeichnete damit einen Zuwachs von 15,5 Prozent. Entsprechend verbesserte sich die bereinigte EBIT-Marge von 8,6 auf 8,8 Prozent.

Auf Basis der starken operativen Entwicklung stieg das Konzernergebnis zwischen Januar und März um markante 36,1 Prozent auf 93,1 Mio. €. Zugleich legte auch der Free Cashflow zu und belief sich auf 82,0 Mio. € gegenüber 12,7 Mio. € im Vorjahresquartal.

### **Uneinheitliche Markttrends**

Nach mehreren Jahren des Wachstums lag der Weltmarkt für Flurförderzeuge im ersten Quartal 2019 unter dem Vorjahresniveau. Diese Entwicklung wurde bedingt durch die gegenwärtigen konjunkturellen Unsicherheiten, auch aufgrund der befürchteten Auswirkungen anhaltender Handelsstreitigkeiten und eines potenziellen Brexits. Die Zahl der bestellten Neufahrzeuge lag mit 382.200 um 2,7 Prozent unter dem Vorjahreswert. Die Region EMEA verzeichnete einen Rückgang von 3,5 Prozent. Die Region Americas verlor gegenüber dem Vorjahr deutlich (-19,2 Prozent), wohingegen die Region APAC vor allem dank steigender Absatzzahlen in China ein Wachstum von 6,8 Prozent auswies.

Der anhaltende Trend zu Lagerautomatisierung sowie Lösungen für Sortierung und automatisierten Warentransport führte nach Einschätzung der KION Group weiterhin zu einer hohen Nachfrage im Markt für Supply Chain Solutions. Die hohe Investitionsneigung im Zusammenhang mit E-Commerce- und Multikanalstrategien unterstützte diese Entwicklung. Eine wachsende Anzahl von Unternehmen investierte in den Ausbau und die Optimierung ihrer Lager- und Logistikkapazitäten, was sich in einem steigenden Auftragseingang niederschlug.

„Die KION Group ist auch im Jahr 2019 weiter klar auf Kurs. Wir sind dynamisch in das neue Geschäftsjahr gestartet und haben in beiden operativen Segmenten unsere hervorragende Marktposition untermauert. Das zeigt: Die konsequente Umsetzung unserer Strategie KION 2027 mit den fünf Handlungsfeldern Energie, Digital, Automation, Innovation und Leistung zahlt sich aus“, sagte Gordon Riske, Vorstandsvorsitzender der KION GROUP AG. „Mit Blick auf die langfristig weiter steigende Nachfrage nach unseren Produkten treiben wir die Optimierung und Erweiterung unserer Kapazitäten in bereits bestehenden Werken sowie den Aufbau neuer Produktionsstätten weiter voran.“

### **Weltweite Investitionen der KION Group für weiteres Wachstum**

Die KION Group setzt auch künftig auf Wachstum und investiert dafür weltweit in den Ausbau ihrer Standorte. Erst im vergangenen Monat gab der Konzern den Bau eines neuen Werkes für Flurförderzeuge am indischen Standort Pune bekannt. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf rund 15 Mio. €. Die Inbetriebnahme ist für Anfang 2020 vorgesehen. Zum neuen Werk gehören ein Forschungs- und Entwicklungszentrum, ein Trainingszentrum für Service-Mitarbeiter sowie auch ein

Bereich für künftiges Wachstum von Dematic in Indien. Darüber hinaus sind weitere Werke in China und Polen geplant. Mit den drei neuen Werken beabsichtigt KION seine Produktionskapazitäten um rund 20 Prozent zu erhöhen.

Neben dem Ausbau in Asien und Osteuropa investiert KION auch signifikant in die Erweiterung seiner bestehenden deutschen und westeuropäischen Werke. An den beiden Standorten Aschaffenburg und Hamburg sowie an den Standorten Châtellerault (Frankreich) und Luzzara (Italien) werden derzeit die Werksstrukturen umfassend optimiert.

### **Entwicklung der Segmente im Detail**

Im **Segment Industrial Trucks & Services** (Flurförderzeuge, Lagertechnik und verbundene Dienstleistungen) wurden bei den Marken der KION Group in den ersten drei Monaten dieses Jahres 53.400 Neufahrzeuge bestellt. Damit erreichten die Neubestellungen annähernd das Rekord-Niveau des Vorjahres. Der wertmäßige Auftragseingang stieg um 1,7 Prozent auf 1,511 Mrd. € (Vorjahr: 1,485 Mrd. €). Der Segmentumsatz erhöhte sich um 10,2 Prozent auf 1,509 Mrd. € gegenüber 1,369 Mrd. € im Vorjahr. Die höchsten Wachstumsraten wurden bei Lagertechnikgeräten erzielt, gefolgt von Elektrostaplern und Dieselstaplern. Das bereinigte EBIT übertraf das 1. Quartal 2018 um 9,5 Prozent und lag bei 148,8 Mio. €. Die bereinigte EBIT-Marge des Segments lag mit 9,9 Prozent unverändert auf Vorjahresniveau. Auswirkungen der vorübergehenden Lieferengpässe auf der Lieferantenseite zeigten noch nachlaufende Effekte in der Produktion.

Das **Segment Supply Chain Solutions** (Lieferketten-Lösungen) steigerte in den ersten drei Monaten des Jahres 2019 den wertmäßigen Auftragseingang markant auf 602,9 Mio. € im Vergleich zu 396,3 Mio. € im Vorjahr. Das entspricht einem Wachstum von 52,1 Prozent. Hervorzuheben sind hierbei das erfreuliche Auftragsplus in Europa sowie das kräftige Neugeschäft in Nordamerika, insbesondere durch einen Auftrag eines Neukunden in Höhe von mehr als 100 Mio. €, mit dem die starke Marktstellung von Dematic weiter gefestigt wurde. Der Segmentumsatz nahm damit deutlich um 20,9 Prozent auf nunmehr 568,8 Mio. € (Vorjahr 470,7 Mio. €) zu. Das bereinigte EBIT nahm durch die Umsatzsteigerung um 37,8 Prozent auf 48,2 Mio. € (Vorjahr 35,0 Mio. €) zu. Die bereinigte EBIT-Marge übertraf mit 8,5 Prozent den Wert des vergangenen Jahres (7,4 Prozent) deutlich.

## Ausblick

Die erwartungsgemäße Normalisierung im Neugeschäft für Flurförderzeuge für das Segment Industrial Trucks & Services wurde durch die Entwicklung im ersten Quartal 2019 bestätigt. Für das Gesamtjahr geht die KION Group unverändert von einem Wachstum im Neugeschäft mit Flurförderzeugen aus, wobei sich dieses näher am langfristigen Trend von rund vier Prozent einpendeln sollte. Bei Supply-Chain-Lösungen wird nach der positiven Branchenentwicklung im ersten Quartal 2019 weiterhin ein Marktwachstum im hohen einstelligen Prozent-Bereich erwartet.

Auf Basis der prognostizierten Marktentwicklung hält die KION Group an ihren Erwartungen fest, sowohl den Umsatz als auch das bereinigte EBIT weiter zu steigern und damit an die erfolgreiche Entwicklung im Geschäftsjahr 2018 anzuknüpfen. Die im Prognosebericht 2018 aufgeführten Zielwerte werden ausnahmslos bestätigt:

Der Auftragseingang der KION Group wird zwischen 8.250 Mio. € und 8.950 Mio. € erwartet. Beim Konzernumsatz bewegt sich der Zielwert zwischen 8.150 Mio. € und 8.650 Mio. €. Für das bereinigte EBIT wird ein Zielkorridor von 805 Mio. € bis 875 Mio. € angestrebt. Der Free Cashflow wird in der Bandbreite von 380 Mio. € und 480 Mio. € erwartet. Für den ROCE bewegt sich der Zielwert zwischen 9,0 Prozent und 10,0 Prozent.

Der Auftragseingang für das Segment Industrial Trucks & Services wird zwischen 6.250 Mio. € und 6.450 Mio. € erwartet. Beim Umsatz bewegt sich der Zielwert zwischen 6.050 Mio. € und 6.250 Mio. €. Für das bereinigte EBIT wird ein Zielkorridor von 685 Mio. € bis 720 Mio. € angestrebt.

Der Auftragseingang für das Segment Supply Chain Solutions wird zwischen 2.000 Mio. € und 2.500 Mio. € erwartet. Beim Umsatz bewegt sich der Zielwert zwischen 2.100 Mio. € und 2.400 Mio. €. Für das bereinigte EBIT wird ein Zielkorridor von 190 Mio. € bis 225 Mio. € angestrebt.

## Kennzahlen für das am 31.3.2019 beendete 1. Quartal

in Mio. €	Q1/2019	Q1/2018	Diff.
<b>Auftragseingang</b>	<b>2.118</b>	<b>1.885</b>	<b>12,4 %</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>2.083</b>	<b>1.843</b>	<b>13,0 %</b>
<b>Auftragsbestand[1]</b>	<b>3.375</b>	<b>3.301</b>	<b>2,2 %</b>
<b>EBITDA bereinigt[2]</b>	<b>378,9</b>	<b>340,9</b>	<b>11,2 %</b>
<b>EBITDA-Marge bereinigt[2]</b>	<b>18,2 %</b>	<b>18,5 %</b>	
<b>EBIT bereinigt[2]</b>	<b>182,4</b>	<b>157,9</b>	<b>15,5 %</b>
<b>EBIT-Marge bereinigt[2]</b>	<b>8,8 %</b>	<b>8,6 %</b>	
<b>Konzernergebnis</b>	<b>93,1</b>	<b>68,4</b>	<b>36,1 %</b>
<b>Free Cashflow[3]</b>	<b>82,0</b>	<b>12,7</b>	<b>&gt; 100 %</b>
<b>Beschäftigte[4]</b>	<b>33.564</b>	<b>33.128</b>	<b>1,3 %</b>

[1] Stichtagswert zum 31.03.2019 im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2018

[2] Bereinigt um Effekte aus Kaufpreisallokationen sowie Einmal- und Sondereffekte

[3] Free Cashflow ist definiert als Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit zuzüglich Cashflow aus der Investitionstätigkeit

[4] Mitarbeiterzahl nach Vollzeitäquivalenten zum 31.03.2019 im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2018

## Das Unternehmen

Die KION Group ist ein weltweit führender Anbieter von Gabelstaplern, Lagertechnik und verbundenen Dienstleistungen sowie Supply-Chain-Lösungen. In mehr als 100 Ländern optimiert die KION Group mit ihren Logistik-Lösungen den Material- und Informationsfluss in Fabriken, Lagerhäusern und Vertriebszentren. Der Konzern ist in Europa der größte Hersteller von Flurförderzeugen, weltweit die Nummer Zwei und zudem führender Anbieter von Automatisierungstechnologie.

Die weltbekannten Marken der KION Group zählen zu den Branchenbesten. Dematic, das jüngste Mitglied der KION Group, ist weltweit führender Spezialist für den automatisierten Materialfluss mit einem umfassenden Angebot an intelligenten

Supply-Chain- und Automatisierungslösungen. Die Marken Linde und STILL bedienen den Premium-Markt der Flurförderzeuge, während Baoli sich auf das Economy-Segment konzentriert. Unter ihren regionalen Flurförderzeug-Marken ist Fenwick der größte Material-Handling-Anbieter in Frankreich, OM Voltas bedient den indischen Markt und ist dort ein führender Anbieter von Flurförderzeugen.

Weltweit sind mehr als 1,4 Millionen Flurförderzeuge und über 6.000 installierte Systeme der KION Group bei Kunden sämtlicher Branchen und Größe auf sechs Kontinenten im Einsatz. Der Konzern hat mehr als 33.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz von 8 Milliarden €.

#### Disclaimer

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder einen Prospekt dar noch beinhalten sie ein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den USA oder in einem anderen Land oder eine Aufforderung, ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren in den USA oder in einem anderen Land abzugeben.

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die verschiedenen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse technischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Wir übernehmen keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

fgr

#### Weitere Informationen für Medienvertreter

Michael Hauger  
Senior Vice President Corporate Communications  
Telefon +49 (0)69.2 01 10-76 55  
Mobil +49 (0)151 16 86 55 50  
[michael.hauger@kiongroup.com](mailto:michael.hauger@kiongroup.com)

Frank Grodzki  
Senior Director External Communications & Group Newsroom  
Telefon +49 (0)69.2 01 10-74 96  
Mobil +49 (0)151 65 26 29 16  
[frank.grodzki@kiongroup.com](mailto:frank.grodzki@kiongroup.com)

#### Weitere Informationen für Investoren

Dr. Karoline Jung-Senssfelder  
Senior Vice President Corporate Strategy and Investor Relations  
Telefon +49 (0)69.2 01 10-74 50  
[karoline.jung-senssfelder@kiongroup.com](mailto:karoline.jung-senssfelder@kiongroup.com)